

# Protokoll des 26. Treffens des AK Partizipation

17. Mai 2017 von 11-13 Uhr, Kinder- und Jugendbüro Neukölln, Britzer Damm 93, 12347 Berlin  
Moderation: Kinder- und Jugendbüro

## Teilnehmer\*innen/ KJFEs Neukölln:

Kinder- und Jugendbüro Neukölln, Partnerschaft für Demokratie Neukölln, fr.MA KiJuBÜ/JugFS12, NBZ Wutzkyallee/KJRH Süd, Mädchenzentrum Szenenwechsel, Abenteuerspielplatz Wildhüterweg, Jugendclub Feuerwache/NBZ Wutzkyallee, 2Pers. Quartiersmanagement Gropiusstadt, NBH Neukölln, Jugendclubshaus Zwicke, fr. MA KiJuBü/U18

## Begrüßung und Themen:

1. Vorstellung & Annahme des letzten Protokoll
2. Jugendjury-sitzung zur Vergabe der Projektgelder des Jugend-Demokratiefonds/ Aktionsfonds 2017
3. 7. Neuköllner Präventionskonferenz
4. Dorfplatz-Modell Abenteuerspielplatz Wildhüterweg
5. Vorstellung des Partizipationsarbeit im Quartiersmanagement Gropiusstadt
6. Überarbeitung des Handbuches Qualitätsmanagement der Berliner Jugendfreizeiteinrichtungen
7. Jugendpartizipation in Neukölln 2016
8. Infos zum Fachtag Partizipation am 16.06.2017

## Nächstes Treffen:

Mittwoch, 11.10.2017 von 11 Uhr bis 13 Uhr im Quartiersmanagement Gropiusstadt in der Lipschitzallee 63, 12353 Berlin

### 1. Vorstellung & Annahme des letzten Protokolls

Vorstellungsrunde, neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises wurden begrüßt und das Protokoll der Sitzung vom 22.02.2017 wurde ohne Änderung angenommen.

### 2. Jugend-Demokratiefonds/ Aktionsfonds 2017

Die Vergabesitzung der Projektgelder des Jugend-Demokratiefonds ist erfolgreich verlaufen. Zur großen Jugendjury-Sitzung am Samstag, den 13. Mai 2017 in der Stadtvilla Global kamen über 25 Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk zusammen, um über die Vergabe der beantragten Projektgelder zu entscheiden. Im fünften Jahr des Jugend-Aktionsfonds in Neukölln wurden 10 gemeinnützige Kinder- und Jugendprojekte in der ersten Vergaberunde mit insgesamt 4472,90 € bewilligt. Ein Projekt wurde abgelehnt.

Mehr Infos zur ersten Vergabesitzung am 13.05.2017 in Bildern:

[http://www.neukoelln-jugend.de/redsys/images/demofonds/demofonds-2017/Prsentation\\_Jugenjury2017\\_Neuklln.pdf](http://www.neukoelln-jugend.de/redsys/images/demofonds/demofonds-2017/Prsentation_Jugenjury2017_Neuklln.pdf)

Liste die bewilligten Projekte:

<http://www.neukoelln-jugend.de/redsys/images/demofonds/Liste-der-bewilligten-Projekte-2017.pdf>

Jetzt sind noch knapp 3000 € im Jugend-Demokratiefonds übrig. Deshalb ist ein neues Antragsformular erstellt worden und es gibt eine 2. Ausschreibung mit einer laufenden Antragsfrist bis zum 10. Oktober. Jugendliche können Anträge stellen und vereinbaren einen Termin mit der Jugendjury Neukölln. Auf einer

Jugendjury-Sitzung stellen sie ihre Projektidee vor und entscheiden gemeinsam über die Projektförderung. Abgabefrist der Projektberichte und Abrechnungen ist der 1. Dezember 2017.

Termine/Infos der zweiten Projektantragsphase sowie Antrags- und Abrechnungsunterlagen 2017 hier: <http://www.neukoelln-jugend.de/redsys/index.php/partizipation-demofonds/ag-demokratiefonds>

### 3. Die 7. Präventionskonferenz mit dem Thema „Wann ich mich am wohlsten fühle“

findet am 20.9.2017 im Schloss Britz statt. Der Programmablauf wurde geändert.

Ab 14.00 Uhr können Kinder Projekte vorstellen.

Ab 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr werden die Projekte von den älteren Kindern und Jugendlichen vorgestellt. Im Anschluss gibt es Möglichkeit darüber zu diskutieren. Wenn eine Einrichtung ein Projekt mit den Kindern und Jugendlichen für diese Veranstaltung initiieren möchte, können diese finanziell unterstützt werden. Anträge können bis zu 500 € (auch Honorarkosten) bei Herrn Rehfeldt gestellt werden. Alle genaueren Informationen zum Antrag auch über Herrn Rehfeldt.

### 4. Aufbau eines Kinderdorfplatz-Parlaments

Der ASP Wildhüter Weg berichtet über den geplanten Aufbau eines Kinderdorfplatz-Parlaments.

Die Einrichtung selbst ist als Dorfplatz-Modell konzipiert. In Kooperation mit weiteren Einrichtungen in der Umgebung (Janusz-Korczak Schule, Wilde Hütte, Kita etc.) finden in regelmäßigen Abständen Dorfplatzsitzungen statt, um gemeinsam Veranstaltungen etc. zu planen und zu organisieren, sowie gemeinsame Regeln der Zusammenarbeit zu erarbeiten. Um Kinder und Jugendliche noch besser zu beteiligen ist ein Parlament für Kinder geplant. Derzeit ist dieses noch im Aufbau. Es wird in Zukunft weiter darüber berichtet.

### 5. Vorstellung von Beteiligungsprojekten im QM Gropiusstadt:

In der Gropiusstadt wird es aufgrund von vermehrten Zuzug von Menschen eine weitere Verdichtung von Wohnen geben. Es werden neue Wohnungen gebaut und damit aber auch Freiflächen verschwinden. Um frühzeitig insbesondere Kinder und Jugendliche in städtebauliche Veränderungen einzubeziehen, sollen ihre Ideen und Vorstellungen abgefragt werden. Kontakte über Schulfeste, Straßensozialarbeit, Schulsozialarbeit und Kinder- und Jugendeinrichtungen laufen schon. Mithilfe von Fragebögen sollen sie sich mit einbringen, was sie sich für die Gropiusstadt wünschen.

Die Ergebnisse sollen im Anschluss den Eigentümern bzw. den Wohnungsunternehmen vorgestellt und mit ihnen besprochen werden. Gemeinsam wird dann überlegt, was umsetzbar ist.

Frage an den AK Partizipation: Welche Methoden eignen sich um Kinder und Jugendliche zu motivieren, sich aktiv zu beteiligen, damit sie ihre Wünsche miteinbringen?

Vorschläge:

- Kinder und Jugendliche mit Kameras losschicken mit dem Auftrag Fotos zu machen von den Orten die wichtig für sie sind, im positiven wie auch negativen Sinn,
- Stadt-Rallye durchführen,
- Zertifikat für Engagement und Mitarbeit übergeben als Zeichen der Wertschätzung
- Postkarten-Aktionen eignen sich, um Projekt bekannt zu machen, aber auch um neue Zielgruppen zu erreichen

### 6. Überarbeitung des Handbuchs Qualitätsmanagement der Berliner Jugendfreizeiteinrichtungen

Francisca Fackeldey und Kirstin Beu haben zum Kapitel-Thema „Partizipation“ mitgearbeitet. Das Kapitel erhielt eine neue Struktur und neue inhaltliche Aspekte.

Das Kapitel wurde auch einem Praxistest unterzogen: Einrichtungen wurden gebeten im Team das Kapitel auf Verständnis/Verständlichkeit zu lesen (z.B. Mädchentreff Szenenwechsel).

Am 31.5.2017 wird der überarbeitete Teil bei der Senatsverwaltung vorgestellt.

## 7. Broschüre Jugendpartizipation in Neukölln 2016 in Fortsetzung von 2017

ist in Arbeit. Bitte Infos zu Partizipationsprojekten aus 2016 (Text und Fotos) an [kijubue@neukoelln-jugend.de](mailto:kijubue@neukoelln-jugend.de) zum Kinder- und Jugendbüro Neukölln schicken, damit diese in die Broschüre mit aufgenommen werden können. Ziel der Broschüre ist es, die Partizipationsprojekte im Bezirk bekannt zu machen und auf anschauliche Weise zu dokumentieren. Leider ist es sehr schwierig an die Materialien zu kommen und man ist angewiesen auf die Zuarbeit der Kinder- und Jugendeinrichtungen. Für die Zulieferung von Bild- und Textmaterial wird sich hier schon im Voraus bedankt!

## 8. Infos zum Fachtag Partizipation am 16.06.2017

Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises Partizipation haben sich am 16.11.2016 + 18.01.2017 + 16.03.2017 + 11.05.2017 zur Vorbereitung des Fachtages: „PARTIZIPATION! in der Offenen Neuköllner Kinder- und Jugendarbeit – motivieren, begleiten, partizipieren“ getroffen. Der nächste und letzte Vorbereitungstermin wird der 8.06.2017 sein. Gemeinsam mit viel Engagement, guten Ideen und großem Einsatz haben sie dazu beigetragen, dass er gut vorbereitet ist.

## Nächste Treffen des AK Partizipation

Mittwoch, 11.10.2017 von 11 Uhr bis 13 Uhr im Quartiersmanagement Gropiusstadt in der Lipschitzallee 63, 12353 Berlin

Mittwoch, 15.11.2017 von 11 Uhr bis 13 Uhr u.a. mit der Planung für 2018 – Termine und Inhalte der Ort wird noch bekannt gegeben.

Protokoll: Julia Hörning/Überarbeitung: Renate Baier